

Ausgabe 4 / Dezember 2016

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



- Modernisierungen 2017 ▶ 03
- Richtfest Finkenau ▶ 04
- Mitgliederausfahrt 2017 ▶ 05

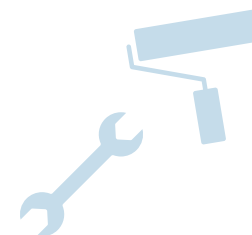
FUSSBALLTRIKOTS FÜR KLEINE KICKER



Foto: padalarFoto.de

Modernisierungen 2017

Neben der umfangreichen Neubautätigkeit sind auch im Jahr 2017 große Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen geplant.



J. B.
In **NIENDORF** sollen die Maßnahmen an den Häusern Goslarer Weg 8–12 und 14–18 mit insgesamt 36 Wohnungen fortgesetzt werden. Die Arbeiten haben einen ähnlichen Umfang wie die Modernisierungen der Häuser Goslarer Weg 2–6.

In **BARMBEK-NORD** ist die energetische Modernisierung unserer 44 Wohnungen in den Häusern Lauensteinstraße 8 und Albers-Schönberg-Stieg 8–12 vorgesehen. Die Arbeiten werden u. a. den Austausch der Verglasung, die Dämmung der Fassade und die Isolierung der Kellerdecken umfassen. Für die Mitglieder im Haus Lauensteinstraße 8 ist der Anbau von verglasten Balkonen vorgesehen, um die Lärmbelastung durch den Straßen-

verkehr auf dem Ring 2 zu reduzieren. Der Hof der Wohnanlage soll durch ein neues Gebäude direkt am Ring 2 vor den Einflüssen der viel befahrenen Straße geschützt werden.

In **EILBEK** wird im Frühjahr 2017 mit der energetischen Modernisierung der Häuser Evastraße 3 b und 3 c begonnen. Im Rahmen der Modernisierung werden auch zwei Dachgeschosswohnungen errichtet.

Für das Kalenderjahr 2017 ist für Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen ein Investitionsvolumen von knapp 10,8 Mio. Euro geplant. Hiervon entfallen rund 4,5 Mio. Euro auf die Modernisierungen.

MÜMMELMANNSBERG – *eine weitere Auszeichnung!*

Die Preisträger des 2016 zum zweiten Mal ausgeschriebenen Wettbewerbs der deutschen bauzeitung (db) für vorbildliche Lösungen beim Umgang mit Bestandsbauten stehen fest!

J. M.
Die Resonanz auf den db-Wettbewerb war mit 289 Einreichungen aus Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz auch in diesem Jahr phänomenal und die Bandbreite und Qualität der Projekte außergewöhnlich hoch. Die drei Preisträger sowie die sieben vergebenen Anerkennungen spiegeln dies wider und bilden zugleich die Vielfalt der anfallenden Aufgaben beim Thema Bauen im Bestand ab.

Ausgezeichnet bzw. für die *fluwog* anerkannt wurden Sanierungen, Umbauten und Erweiterungen, bei denen beispielhafte und über technisch etablierte Standards hinausgehende Lösungen umgesetzt wurden und die zudem durch herausragende Gestaltqualitäten überzeugen.

Damit gehört die Modernisierungsmaßnahme in Mümmelmannsberg zu den Top Ten und erhält die 4. Auszeichnung!

- 2. Preiskategorie beim BDA Hamburg Architekturpreis 2015 „Zukunft im Bestand“
- Nominierung zum „DAM Preis 2017“ des Deutschen Architekturmuseums als eines der 100 besten Gebäude Deutschlands
- Würdigung beim „BDA Hamburg Architekturpreis 2016“
- Anerkennung beim db-Wettbewerb „Respekt und Perspektive – Bauen im Bestand 2016“

Wir sind stolz auf diese Auszeichnungen und bedanken uns bei dem Büro CARSTEN ROTH ARCHITEKT und natür-



lich bei unseren Mitgliedern, die diese sehr umfangreiche Modernisierungsmaßnahme mit uns durchlebt haben. DANKE!

Wie heißt es so schön und treffend auf unserer Facebook-Seite:
„L(i)ebenswert ... Mümmelmannsberg ist wirklich einen zweiten Blick wert! Das Wohnquartier am östlichen Stadtrand ist grün, vielfältig und lebendig (und jetzt auch ein bisschen goldig ...).“



Von links: Andreas Breitner (Verbandsdirektor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V.), Harald Rösler (Bezirksamtsleiter, Hamburg-Nord), Joachim Braun und Jörg Tondt (Vorstandsmitglieder der fluwog), Jürgen Klagge (Aufsichtsratsvorsitzender der fluwog)

RICHTFEST FINKENAU

J. M.

Über die Besonderheiten des neu errichteten Wohnhauses im Martha-Muchow-Weg berichteten wir bereits ausführlich in der Ausgabe 1/2016 der „bei uns“. Am 18. Oktober feierten wir das Richtfest des zukünftigen Plusenergiehauses. Als Gäste konnten wir neben unseren Geschäftspartnern, den am Bau beteiligten Firmen mit ihren Handwerkern und einigen zukünftigen Bewohnern auch den Leiter des Bezirksamts Hamburg-Nord, Harald Rösler, und den Direktor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V., Andreas Breitner, begrüßen.

„Die fluwog zeigt auch bei diesem Neubau wieder, dass Genossenschaften in Hamburg gern bereit sind, auch außergewöhnliche Häuser zu errichten. Beson-

ders begrüßt es der Bezirk Hamburg-Nord, dass alle Wohnungen durch die Hamburgische Investitions- und Förderbank gefördert werden. Somit können auch Menschen mit kleinerem Geldbeutel sich Wohnungen im Quartier FINKENAU leisten“, betonte Harald Rösler, Bezirksamtsleiter Hamburg-Nord.

„Die Wohnungsunternehmen und speziell die Genossenschaften bieten ein breites Spektrum an unterschiedlichen Wohn- und Lebensformen. Natürlich wird moderner und innovativer Wohnraum zu fairen Preisen geboten. Aber auch die Kooperation mit Baugemeinschaften wie hier von fluwog und GEMEINSAM ÄLTER WERDEN FINKENAU zeigt die Vielfältigkeit des Zusammenlebens. Typisch Hamburg eben“, ergänzte Andreas Breitner,

Verbandsdirektor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Mitgliedern mit einem energetisch außergewöhnlichen Gebäude attraktive Wohnungen in einem trendigen Stadtteil anbieten können – und das auch noch zu günstigen Konditionen“, fasste Joachim Braun, Vorstandsmitglied der fluwog, zusammen.



Unterwegs mit den Vertretern

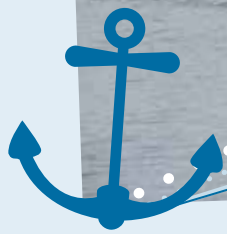
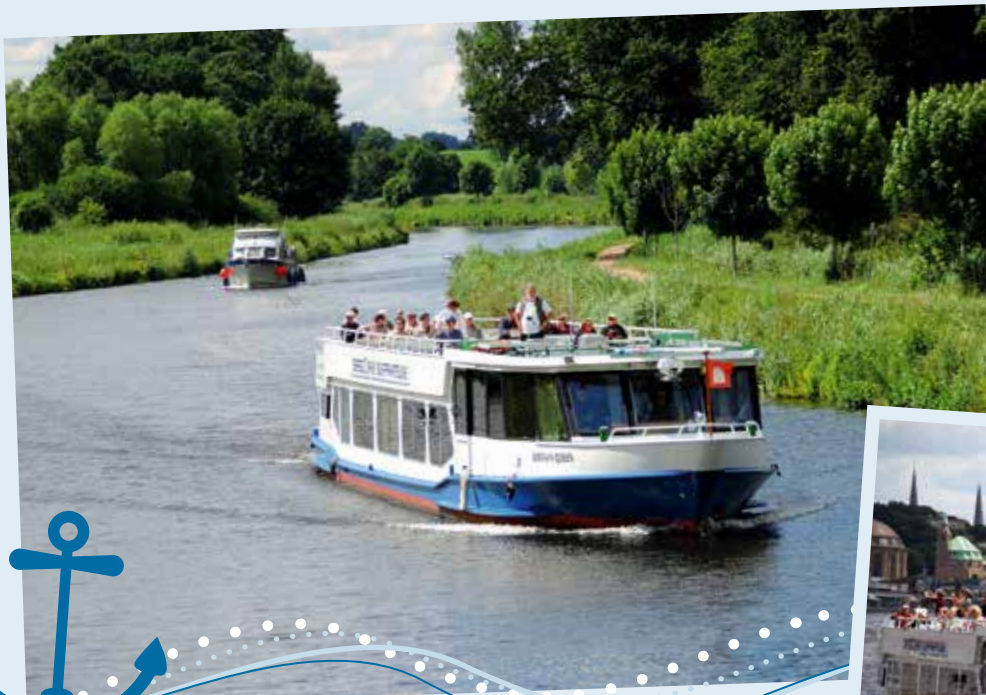
J. M.

Aufsichtsrat und Vorstand der fluwog sind regelmäßig mit den Vertreterinnen und Vertretern im genossenschaftlichen Wohnungsbestand unterwegs. Gezeigt werden dabei interessante Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen.

Am Samstag, 24. September, wurde den 36 interessierten Vertretern der Neubau FINKENAU im Martha-Muchow-Weg

vorgezeigt, wo wir am 18. Oktober das Richtfest gefeiert haben (siehe Artikel oben). Weiter ging es in die neue Wohnanlage in Dulsberg. Im Eupener Stieg 1–5 wurde der alte Wohnungsbestand durch einen Neubau ersetzt.

In Barmbek-Nord informierten sich die Vertreter über die geplanten Modernisierungsmaßnahmen im Quartier Lauensteinstraße/Albers-Schönberg-Stieg.



Mitgliederausfahrt 2017

Stadt, Land, Fluss ...

Auch für das Jahr 2017 ist wieder eine große Mitgliederveranstaltung geplant, die Sie sich vormerken sollten:

Am **19. APRIL 2017** haben wir die Flotte der Bergedorfer Schifffahrtslinie gebucht und werden von der HafenCity nach Bergedorf und die umgekehrte Route fahren.

M. N.

Dabei „schippern“ wir auf der Norderelbe, der Dove Elbe und dem alten und neuen Schleusengraben an der HafenCity, den Marschlanden, vielen schönen Fachwerkhäusern sowie der Reitbrooker Mühle vorbei. Für Speisen und Heißgetränke ist auf den Schiffen selbstverständlich gesorgt.

Wie bei unseren sonstigen großen Mitgliederveranstaltungen wird Ihnen auch

dieser Ausflug zu einem moderaten Preis angeboten.

Zu Beginn des nächsten Jahres werden wir Sie ausführlich informieren und freuen uns, wenn Sie sich diesen Tag im April 2017 schon jetzt in Ihrem neuen Kalender für unsere gesellige Ausfahrt reservieren.

J. B.

Viele Mitglieder erhalten jetzt – wie in den vergangenen Jahren – wieder Ablesekarten für die Warmwasserzähler. Bitte tragen Sie den Stand Ihres Warmwasserzählers ein und senden Sie die Ablesekarten dann portofrei an die Heizungsabrechnungsfirma. Sie helfen uns damit, die Abrechnung zeitgerecht und kostengünstig zu erstellen.



ABLESUNG DER WARMWASSERZÄHLER





Weihnachtsmärchen im Ohnsorg-Theater

Wir sind immer wieder überwältigt von der Begeisterung unserer Mitglieder, wenn es um das Weihnachtsmärchen geht: 3½ Vorstellungen gibt es in diesem Jahr!

Am **Sonntag, 20. November 2016**, wird in drei Vorstellungen „Die kleine Meerjungfrau“ aufgeführt. Die Zusatzvorstellung findet am **Freitag, 2. Dezember 2016** statt. Insgesamt 1.400 Karten gingen in kürzester Zeit an unsere Mitglieder.

Wir wünschen Klein und Groß jetzt schon viel Spaß und gute Unterhaltung!

Für den Sonntag hat auch der Weihnachtsmann sein Kommen zugesagt.

Liebe Mitglieder,

wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest, einen entspannten Ausklang des Jahres und ein friedliches, erfolgreiches 2017!

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter der fluwog

Illustration: © Anja Erdmenger; blickpixel

Angebote in unseren Nachbarschaftstreffs

Wo?	MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	SA.
Cockpit Goslarer Weg 20 (Rückseite Waschhaus) Niendorf	8.00–11.00 Uhr Offenes Café gemeinsames Waschen, Klönen und Kaffeetrinken					
	15.00–17.00 Uhr gerade KW Skat ungerade KW Kniffeln			15.00–17.00 Uhr alle 14 Tage gerade KW Gesellschaftsspiele	16.30–17.30 Uhr i. d. R. jeden 1. Donnerstag Sprechstunde fluwog	15.00–17.00 Uhr monatlich wechselnd Freitag oder Samstag Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen
Gemeinschaftsraum Walter-Schmedemann- Straße 54 Langenhorn			10.00–11.15 Uhr Lach-Yoga (29.09.–15.12.2016)		9.30–10.30 Uhr Senioren-Gymnastik	

Angebote für Senioren In unseren Seniorenwohnanlagen gibt es insgesamt 12 weitere Freizeitangebote für die Bewohner der jeweiligen Hausgemeinschaft.

